

# PRESSEINFORMATION

## Informationsabend

## Energiegemeinschaften.

## Grundlagen, Möglichkeiten und Chancen

**Weitensfeld. Am 17. April 2024 hat der kostenlose Informationsabend zum Thema Energiegemeinschaften im Gurktal erfolgreich stattgefunden.**

Bereits seit mehreren Jahren gibt es in Österreich die Möglichkeit, dass mehrere Personen bzw. Haushalte auf einem Grundstück gemeinschaftlich Strom produzieren und nutzen können. Aufgrund neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen ist es seit 2021 endlich möglich, sich im Rahmen einer sogenannten Energiegemeinschaft (EG) zusammenzuschließen und über Grundstücksgrenzen hinweg Energie zu produzieren, zu speichern, zu verbrauchen und zu verkaufen. Dies gilt sowohl für den privaten wie auch den gewerblichen oder den kommunalen Bereich. Die Teilnahme an einer Energiegemeinschaft kann ihr Beitrag zur Energiewende sein.

Wissenswertes zu den Grundlagen und Voraussetzungen von Energiegemeinschaften haben die zahlreichen Besucher\*innen nun beim Informationsabend erfahren.

Erfahrene Expert\*innen der Confida und der Kelag haben über die Möglichkeiten und Vorteile von Energiegemeinschaften, nötigen Schritten zur Gründung solcher sowie zu rechtlichen und steuerlichen Hintergründen informiert.

Paradebeispiele für den Erfolg erneuerbarer Energiegemeinschaften finden sich schon in mehreren Dörfern und auch Städten, wo engagierte Bürger\*innen die Initiative ergreifen. Durch die Installation von Solarpanels auf den eigenen Dachanlagen oder großen Scheunen, aber auch durch Wasserkraftwerke und die daraus resultierende gemeinschaftliche Nutzung der erzeugten Energie konnten die Bürger\*innen nicht nur ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren, sondern auch ihre Energiekosten senken.

In Anbetracht der aktuellen globalen Herausforderungen sind erneuerbare Energiegemeinschaften nicht nur ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, sondern auch ein Weg, lokale Gemeinschaften zu stärken und eine krisenresistente Zukunft aufzubauen.

Weitere notwendigen Informationen zur Gründung einer EEG werden auf der Homepage <https://energiegemeinschaften.gv.at/> erklärt.

### ***Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen***

In den 121 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1.134 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind über 6.000 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur:innen zu betreiben. Zentrale Elemente der Modellregionen sind die Modellregionsmanager:innen, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.